

VISION KIRCHE 21
GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN
REFORMIERTE KIRCHEN BERN-JURA-SOLOTHURN

Von Gott bewegt. Den Menschen verpflichtet.

Auf die Bibel hören – nach den Menschen fragen.

Vielfältig glauben – Profil zeigen.

Offen für alle – solidarisch mit den Leidenden.

Die Einzelnen stärken – Gemeinschaft suchen

Bewährtes pflegen – Räume öffnen.

Vor Ort präsent – die Welt im Blick.

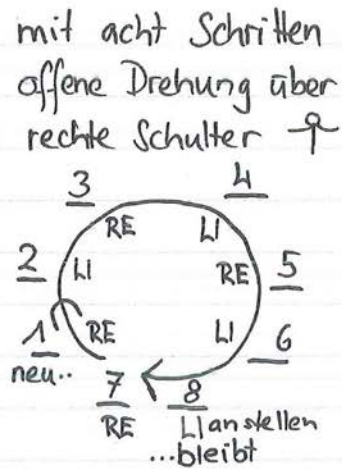
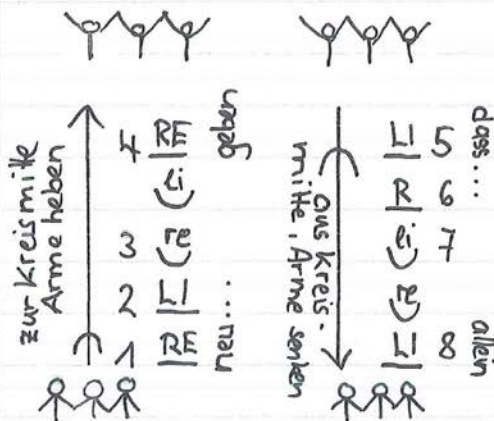
Die Gegenwart gestalten – auf Gottes Zukunft setzen.

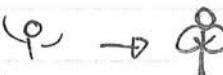




1. Von Gott bewegt. Den Menschen verpflichtet
Lied zur Kirche 21 - Vision der Reformierten Kirche
Bern - Jura - Solothurn

TANZBESCHREIBUNG: © Elisabeth Anna Jenny

Beginn mit Lied im Kreis verbunden 


In Tanzrichtung \Rightarrow ----- $\rightarrow \leftarrow$ zurückwiegen
1 2 3 4 , 5 6 7 8 und zur Mitte
 RE LI re li RE LI RE li re LI wenden
 lang lang kurz kurz Lang, Lang Lang kurz kurz lang
 Neu leben, wassein



Gebärde: Arme öffnen, weiten  \rightarrow 
 und über die Drehung eine Herzgebärde formen
 re Hand auf Herz, li Hand kommt darüber, stehen
 bei 5 6 7 8
 ... die auf  Jesu  Spuren  . bleibt

2.

Arme aus Herzgebärde öffnen und sich verbinden

 in Tanzrichtung $\rightarrow \dots \leftarrow$ zurückwiegen
1 2 3 4 5 6 7 8 und zur Mitte
RE LI re li RE LI RE li re LI wenden
neu ... hoffen, dass ... treibt

Refrain: offen im Kreis der Mitte zugewendet

\rightarrow Von Gott be wegt * Klatsch mit
re seit li anstellen RE seit Händen, re
1 + 2 oben, zuwenden

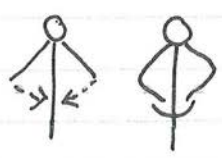
\leftarrow den Men schen verpflichtet
li seit re anstellen LI seit * Klatsch
Hände, li
unten,
zuzwenden

im Stehen ... so last uns eins in Christus
Kirche sein...



3.

Aus vielen Körnern



rechte und li Hand kommen
zusammen in eine Schale
vor dem eigenen Bauch

linke offene Hand unter re offene Hand



wird	ein Brot	geback	en
re	ei	re	li
ei	re	ei	re

Hände wie Hände Hände Hände
einen grossen wechseln wechseln wechseln
Brotlaib formen
Handflächen zueinander

in Vielfalt stellt sich Gott stets ein


zur Kreismitte gehen	↑	4	LI anstellen	☹	rückwärts	↓	5	RE stellt sich
		3	RE	ein			6	LI Gott stets
		2	LI	Gott stets			7	RE ein
		1	RE	☹ .. stellt sich			8	LI anstellen ☹

Mit in Vielfalt: Hände ausrollen und
mit zwei offenen Handflächen zur Mitte
schreiten




Rückwärts aus Mitte Hände langsam senken

4.

Für die neue Strophe wieder verbinden
im Kreis  in Tanzrichtung →→

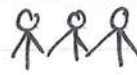
Bei der 4. Strophe ... dem Lied der
Nachtigall ... gibt es den Refrain 2 x,
dann am Schluss mit 8 Schritten im selben
Rhythmus zur Mitte gehen.

Bild von vielen offenen Händen.
... in Vielfalt stellt sich Gott steht ein...

Den Refrain könnte man auch in den
Kirchenbänken mit den Menschen gestalten.
Mit den offenen Händen ... in Vielfalt
stellt sich Gott steht ein... einander
zuwenden, und so Begegnung, Kontakt
mit den Augen  und Händen schaffen.

5.

Eine schnellere Variante zu Beginn des Liedes:

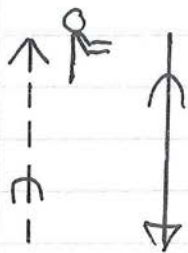
 \rightarrow Verbunden im Kreis
Front zur Mitte

Mit links beginnen ∇

li kreuz vor , re seit , li kreuz hinten , re seit
 $\underbrace{1}$ neu $+$ zu $\underbrace{2}$ fra $+$ gen

.... li x vor , re seit , li seit
 $\underbrace{7}$ hilft zum $+$ glücklich $\underbrace{8}$ sein (re Fuss ist
rückwärts dann frei)
 \rightarrow

weiter wie bei langsamer Variante, nur am Schluss :.. In Vielfalt stellt sich Gott stehts ein, den li Fuss anstellen ohne Gewicht drauf damit man mit dem linken Fuss wieder die neue Strophe beginnen kann mit den schnelleren Kreuzschritten.


 \overline{RE} stellt sich
 \overline{LI} Gott stehts
 \overline{RE} ein
 \overline{LI} anstellen ohne Gewicht drauf

 \rightarrow neue Strophe mit links x vor...